

gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: Alexander Winkler

Mit dem neuen Löschfahrzeug gut gerüstet für den Notfall

Wie alle ehrenamtlichen Einrichtungen, Organisationen und Vereine ist auch die Feuerwehr ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft.

Welch hohen Stellenwert das ehrenamtliche Engagement in unserer Gesellschaft hat, beweist die gegenwärtige Situation jeden Tag aufs Neue.

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter www.mattsee.at

Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Es war ein starker Sommer, der hinter uns liegt. Deshalb war auch in der Gemeinde viel los. Wenn auch leider nicht alle der geplanten Veranstaltungen stattfinden konnten, so wurde Mattsee trotzdem regelrecht gestürmt. Der Grund war die allgemeine Verunsicherung aufgrund des SARS-CoV-2-Virus und die damit verbundene Rückbesinnung auf den Urlaub in der Heimat. Das hat erfreulicherweise die Beliebtheit unseres Ortes bestätigt und gleichzeitig den Tourismus als einen wichtigen Eckpfeiler unserer Wirtschaft gestärkt. Andererseits war es an manchen Tagen fast schon zu viel. So musste das Strandbad an manchen Tagen wegen „Überfüllung“ zeitweise geschlossen werden und auch die Parkplätze waren so überfüllt, dass es zu einigen gefährlichen Situationen entlang der Landesstraße gekommen ist. Doch alles in allem war es eine gute Saison.

Ich bin sehr beruhigt, dass es seit Ende März zu bislang keinen weiteren Infektionsfällen gekommen ist. Deshalb möchte ich mich bei Ihnen für die Disziplin und den offensichtlich richtigen und sicheren Umgang miteinander bedanken.

In der Marktgemeinde hat sich auch abseits des Tourismus viel bewegt. Neben den Wasser-, Kanal und Straßenbaustellen sowie den Sanierungsarbeiten am Vorplatz und am Gebäude der Volksschule wurden auch zwei neue Fahrzeuge

in den Dienst der Marktgemeinde genommen. Für unseren Bauhof wurde ein Kleintransporter angeschafft und für die Hauptwache der Freiwilligen Feuerwehr ein neues Rüstlösch-Fahrzeug. Das war nicht nur der erste „Großbetrag“ im Umfang von fast 400.000 Euro am Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister. Es ist auch etwas sehr Besonderes, mit den Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr so ein neues Arbeitsgerät in Empfang nehmen zu dürfen. Mitte August war es so weit, und ich bekomme heute noch eine Gänsehaut, wenn ich an den Moment zurückdenke, an dem ich beim Anliefern das erste Mal das neue Folgetonhorn hörte. Es ist mit jeder Menge Ausrüstung ausgestattet, um auf die vielen verschiedenen Einsatzsituationen vorbereitet zu sein. Alles in allem sehr beeindruckend.

Mein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem Fahrzeugausschuss der Feuerwehr, dessen Mitglieder viele Gedanken und viel Zeit investiert haben, um eine für unseren Ort maßgeschneiderte Auswahl zu treffen. Ich wünsche unseren Frauen und Männern der Freiwilligen Feuerwehr mit dem neuen Einsatzfahrzeug alles Gute, hoffentlich wenige Einsätze und dass sie vor allem stets unfallfrei und gesund von ihren Einsätzen zurückkommen. Ich danke euch für euren großartigen, unverzichtbaren und ehrenamtlichen Einsatz.



Dieser Ausgabe von Gemeindeleben ist ein Erlagschein der Freiwilligen Feuerwehr Mattsee beigelegt. Damit kann der jährliche Hausbesitzerbeitrag für das laufende Jahr überwiesen werden, der diesmal nicht persönlich eingehoben wird.

Im Herbst werden wir uns in der Gemeinde mit den weiteren Planungen und anstehenden Sanierungen beschäftigen und – so viel steht jetzt schon fest – vor allem auch mit dem sehr herausfordernden Budget für das kommende Jahr. Ich bin optimistisch und gehe davon aus, dass wir mögliche schwierige Situationen gut überstehen, sofern wir alle an einem Strang ziehen.

Ich wünsche Ihnen trotz aller Herausforderungen dieser Zeit einen wunderbaren Herbst, alles Gute und vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße

Michael Schwarzmayer
Bürgermeister

06217 7885-11
buergermeister@mattsee.at

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Geschwindigkeitsmessung in der Passauer Straße

Der mobile Geschwindigkeitsanzeiger wurde im Zeitraum Ende April bis Juli in der Passauer Straße platziert und hat die Verkehrsbewegungen Richtung Ortszentrum aufgezeichnet. Die überwiegend gefahrene, durchschnittliche Geschwindigkeit im Bereich der 30er Zone entsprach dem Tempolimit, die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 68 km/h. Generell wurden höhere Geschwindigkeiten in den Nachtstunden bzw. in den Stoßzeiten am Morgen und Nachmittag verzeichnet.

Insgesamt gab es ein Verkehrsaufkommen von 79.397 Fahrzeugen, Radfahrer eingeschlossen. Die meisten Fahrzeuge wurden am Mittwoch, Freitag und Samstag registriert, was auf die Öffnungszeiten des Recyclinghofes zurückzuführen ist.

Ihre Ansprechperson

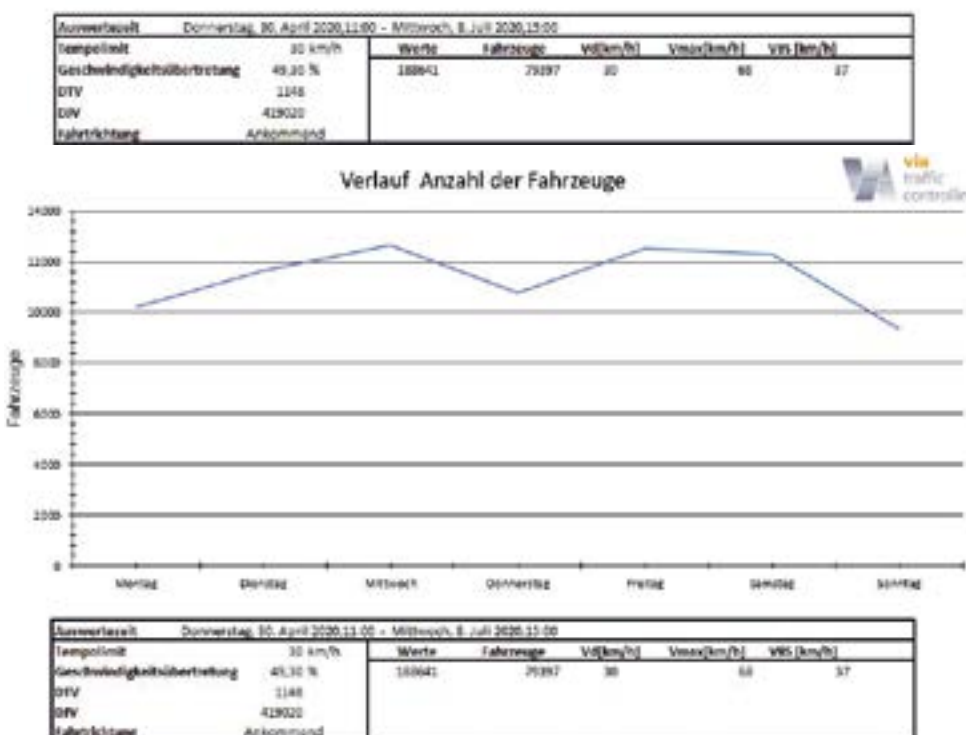
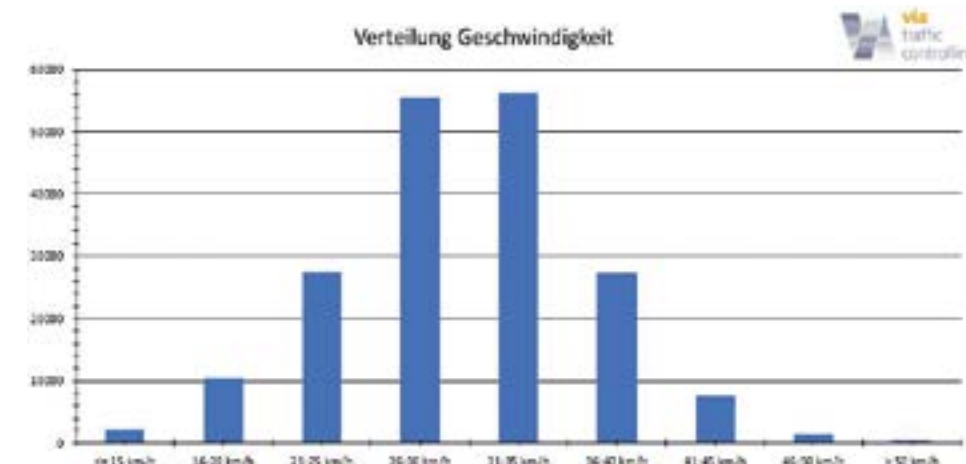
Jasmin Urban, BA
06217 7885-21
urban@mattsee.at

RECYCLINGHOF Öffnungszeiten

1. Oktober bis 30. April:
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Freitag 14 bis 17 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

PARKEN

Der Weyerbucht- und Strandbad-Parkplatz sind von 1. Oktober bis 30. April nur an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr gebührenpflichtig und können während der Woche kostenlos benützt werden.



GEMEINDEVERTRETUNGS-SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am **Montag, 12. Oktober um 19 Uhr im Festsaal der Mittelschule Mattsee** statt.
Weitere Informationen unter www.mattsee.at/sitzungen

Strandbad Parkplatz:
jede Stunde 0,70 Euro
Tageskarte 4 Euro

Weyerbucht Parkplatz:
jede Stunde 1,20 Euro

Weitere Informationen unter
www.mattsee.at/parken_in_mattsee

KLIMASCHUTZBÜNDNIS

Richtig Heizen

Jetzt im Herbst wird das Thema Heizen wieder aktuell. Wir, Barbara Mairer und Christine Schöch, Klimaschutzbeauftragte der Gemeinde Mattsee, möchten euch ein paar Inputs zu diesem Thema mitgeben und auch ein paar Tipps, wie wir nicht nur Geld einsparen, sondern auch den CO₂- und Schadstoffausstoß reduzieren können und somit einen weiteren kleinen Beitrag für unsere Umwelt leisten können.

Die Heizung ist der größte Energieverbraucher und im Falle einer Heizung mit fossilen Energieträgern auch die größte Quelle für Schadstoffe und CO₂ in unseren privaten Haushalten. Richtig heizen und lüften spart Energie. Eine jährliche Wartung von Kessel, Brenner und Entlüftung der Heizkörper vor der Heizperiode verringert den Energieverbrauch um bis zu 10%.

Entferne Vorhänge, Möbel vor und Staub auf den Heizkörpern. Die Senkung der Raumtemperatur um nur 1° C spart bereits rund 6% Energie. Deine Familie kann mit so einer einfachen Maßnahme bis zu 300 kg CO₂ Ausstoß pro Jahr sparen.

Kurz und kräftig lüften, statt Fenster dauernd kippen.

Je kälter es draußen ist, desto schneller tauscht sich die Luft aus! Für einen vollständigen Luftaustausch braucht es bei Windstille im Winter ca. 6 Minuten, in der Übergangszeit ca. 12 Minuten. Im Sommer können Fenster gekippt sein. Investiere in einen Thermostat mit Zeitschaltuhr, damit dein Heizverhalten mit deinem Alltag im Einklang gebracht werden kann. Nachts und bei Abwesenheit runter mit der Temperatur. Und eine Stunde vor dem Heimkommen wieder wärmer schalten. 18-20° C je nach Tageszeit spart 430 kg CO₂

pro Jahr.

Dichte alte Fenster und Türen mit Dichtungen oder Zugluftstoppfern ab.

Heizungspumpen erneuern

Alte Umwälzpumpen sind die Stromfresser in den Heizungsanlagen. 80% weniger Energie braucht eine neue Pumpe der Energieeffizienzklasse A im Vergleich zu einer der Klasse D. Das rechnet sich fix innerhalb der Lebensdauer! Viele Heizungspumpen laufen auch im Sommer – völlig unnütz – das kostet mehr Geld als ein Abendessen für 2 Personen.

Wenn du Besitzer/In deines Heimes bist:

Das größte Potential liegt natürlich in einer energetischen Gebäudesanierung bzw. der Errichtung eines Passivhauses. Schon geförderte „Standardmaßnahmen“ reduzieren den Energieverbrauch für die Raumheizung um 50 -75%. Nimm dafür die Förderungen des Landes zur Wohnhaussanierung in Anspruch. bei Neubau: Ein Passivhaus braucht nur rund ein Viertel der Energie eines Standard-Neubaus und weniger als 10% der Energie eines Durchschnittshauses.

Nimm Förderungen für den Umstieg auf klimafreundliche Heizung mit erneuerbaren Energieträgern in Anspruch, das macht dich auf Dauer unabhängiger und kostet weniger.

Die raus aus dem Öl, rein in den Klimaschutz-Förderung des Landes Salzburg (<https://www.umweltfoerderung.at/landesfoerderungen.html>) läuft noch bis zum 30.6.2021.

Mit Holzpeletts aus regionalem Sägereis Holz und Spänen kannst du klimaneutral heizen. Denn das CO₂

das beim Verbrennen freigesetzt wird, hat der Baum zuvor schon in seinem Wachstum aufgenommen. Im Vergleich zu einer Ölheizung spart ein 4-Personen Haushalt bis zu 9 Tonnen Ausstoß. Zudem ist Holz als Heizstoff um bis zu 60% kostengünstiger als Öl und um 40% als Gas. Regionale Wertschöpfung und Versorgungssicherheit sind weitere Vorteile.

Erzeuge Warmwasser mit der Kraft der Sonne.

Nur ca. 2 m² Sonnenkollektorfläche versorgt eine Person mit über 70% des jährlich benötigten Warmwassers. Mit zusätzlichen optimal aufgestellten Kollektoren kannst du mit der gespeicherten Energie gerade in der Übergangszeit deine Heizung unterstützen. Lass den Installateur die Solaranlage planen. Simulationsberechnungen am PC ermöglichen eine genaue Prognose von Erträgen und Kosten.

Eigene Stromversorgung gefällig?

Strom aus Photovoltaik-Kleinanlagen kostet bereits deutlich weniger als aus dem Stromnetz. Speicherungen von Solarstrom für höchste Versorgungssicherheit sind verfügbar und werden in den kommenden Jahren deutlich billiger werden. Lass dich beraten: vom Elektronunternehmen deines Vertrauens oder der Salzburg AG.

Mehr zum Thema
www.raus-aus-oel.at

https://www.salzburg.gv.at/energie_/Seiten/energieberatung.aspx

<https://www.umweltservicesalzburg.at/>, <https://www.umweltfoerderung.at/landesfoerderungen.html>



KlimaTipps

#klimafreundliches heizen



- Entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison.
- Wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6 % der Energie und somit auch Geld.
- Lüften Sie alle 2 bis 3 Stunden kurz, aber kräftig. So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung.
- Vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern.
- In der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C am besten für einen gesunden Schlaf.

www.klimabuendnis.at



Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

ZUKUNFTSMOBILITÄT - DAS SALZBURGER SEENLAND IN BEWEGUNG

Ideenwettbewerb zu klimafreundlicher Mobilität im Salzburger Seenland startet

Ob in die Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen in den Ort. Täglich sind wir mobil und bewegen uns in der Region, oftmals fällt die Wahl auf das Auto. Die Wahl unseres Fortbewegungsmittels entscheidet auch über die Klimabilanz. Der Regionalverband Salzburger Seenland startet gemeinsam mit der Privatuniversität Schloss Seeburg einen Ideenwettbewerb zur „Zukunftsmobilität“ in der Region.

Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region sind auch Gäste mobil und nutzen die Einkaufsmöglichkeiten des Seenlands, das Naherholungsgebiet und die attraktiven Freizeitangebote. Doch wie kann die Fortbewegung kli-

mafrendlich und zukunftsfähig gestaltet werden? Diese spannende Fragestellung wird auf der Ideenplattform www.openinnovation-salzburg.at gestellt und gibt dir die Möglichkeit, deine kreativen Lösungsvorschläge einzubringen und die Mobilität der Region aktiv mitzugestalten. Die besten Einreichungen werden außerdem mit tollen Preisen prämiert!

Auf der Plattform www.openinnovation-salzburg.at finden regelmäßig interessante Ideenwettbewerbe zu Themenstellungen mit Bezug zum Bundesland Salzburg statt. So wurden bisher bereits mehr als 400 Ideen zu den Bereichen Tourismus, Holzwirtschaft und Digitalisierung eingebracht. Der aktuelle Wettbewerb stellt die Mobilität in den Fokus und soll klimafreundliche und zukunftsfähige Alternativen zum Auto aufzeigen und die Region ver-

netzen.

Die Plattform wird von einem Projektkonsortium aus Privatuniversität Schloss Seeburg, FH Salzburg, Uni Salzburg sowie ITG und Salzburg Research betrieben. Das vom Land Salzburg initiierte Projekt soll interessierte Personen mit Organisationen verbinden und zur kreativen Lösung von spannenden Fragestellungen beitragen.

Hast du Lösungsvorschläge zur Gestaltung der Mobilität in unserer Region? Dann registriere dich jetzt auf der Plattform und bringe dich aktiv in die Gestaltung der „Zukunftsmobilität“ im Salzburger Seenland ein! Infobox:

Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie bei Patrick Berger, per Mail an Patrick.Berger@uni-seeburg.at, telefonisch 06212/2626 und auf der Homepage www.openinnovation-salzburg.at.

JETZT DEINE IDEE EINREICHEN
WWW.OPENINNOVATION-SALZBURG.AT



Open Innovation Salzburg
Die Kompetenzplattform



INFORMATIONEN AUS DEM UMWELTAUSSCHUSS

Silvesterknallerei

Bei zwei Sitzungen des Umweltausschusses diskutierten die GemeindevertreterInnen über Rechtslage und Auswirkungen der Silvesterknallerei sowie über mögliche Alternativen.

Zwischenergebnis der Diskussion ist, dass in der Gemeindevertretersitzung Ende Juni per Beschluss die Bitte an den Bürgermeister formuliert wurde, keine Ausnahme vom Verbot der Verwendung von Feuerwerkskörpern zu erteilen.

Rechtlich

Grundsätzlich ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche etc.) im Ortsgebiet ganzjährig verboten. Dem Bürgermeister steht es aber frei, für Silvester per Verordnung eine Ausnahme zu erteilen.

Auswirkungen

Zu Silvester steigen die Feinstaubwerte auf die höchsten Werte des ganzen Jahres. Neujahr 2017 wurde der Feinstaub-Grenzwert an 2/3 der Messstellen in Österreich überschritten. Während die Feinstaubkonzentration durch Dieselaautos an stark befahrenen Straßen bei rund 70 Mikrogramm pro Kubikmeter liegt, werden zu Silvester Höchstwerte von bis zu 3.000 erreicht. Die kleinen Partikel sind im Besonderen unangenehm für Asthmatiker,

reizen Augen und Atemwege und sind krebserregend.

Bei der Explosion des Feuerwerkskörpers werden Schwermetallpartikel freigesetzt, die dem Feuerwerk Farbe geben. Darunter: Strontium, Arsen, Blei oder Cäsium. Zudem verursachen abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen riesige Mengen an zusätzlichem Müll, jährlich bis zu 1000 Tonnen. Was in der freien Natur auf den Boden fällt, bleibt dort oft liegen und kann Wild und Nutztieren gefährlich werden, die die Rückstände der Pyrotechnik für Futter halten. Die Schwermetalle gelangen in Böden und in stehende Gewässer.

Feuerwerkskörper können Schalldruckpegel von bis zu 170 Dezibel erreichen. (Zum Vergleich: Der Lärmpegel eines Düsentriebwerkes beträgt etwa 140 Dezibel.) Für ältere Menschen, Kinder sowie Wild- und Haustiere bedeutet der anhaltende Lärm einen großen Stressfaktor. Wild- und Haustiere leiden aufgrund ihres guten Gehörs besonders unter dem Lärm von der Knallerei.

Für rund tausend Österreicher endet der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus. Die häufigsten Verletzungen entfallen auf Augen, Ohren und Hände. Nicht selten sind auch Sachbeschädigungen

gen und Brände durch Blindgänger oder unsachlich bediente Feuerwerkskörper. Brände verursachen zu Silvester jährlich Schäden in Millionenhöhe.

97 Prozent der Feuerwerkskörper werden in Indien und China produziert, zum Teil von Kindern. Diese verdienen mit einer Arbeit unter extremen Gefahren nur einen Bruchteil der Erwachsenen. Fehlende Sicherheitsvorkehrungen und der Kontakt mit den Chemikalien führen zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und immer wieder zu schweren Unfällen. Die Feuerwerksherstellung ist lebensgefährlich, ausbeuterisch und produziert Leid.

Fazit

Feuerwerke sind zwar schön anzusehen, haben aber viele nachteilige Auswirkungen auf Menschen, Tiere und unsere Umwelt.

Alternativen

Licht- und Lasershow, Feuershow, Feuerschalen, Feuerkörbe, Wünsche aufschreiben und verbrennen, ein mit Fackeln beleuchteter Silvester-Glückspfad, Marzipanschweine selber machen, Gesellschaftsspiele, Glücksspiele, biologisch abbaubare Schwimmlichter basteln und auf dem Mattsee schwimmen lassen, ein Foto mit dem Rauchfangkehrer machen, und vieles mehr ...

Ihre Ansprechperson

Alexandra Noor, MSc
06217 7885-14
noor@mattsee.at

LCD ANLAGE

An diesen LCD-Anzeigen können kulturelle und wirtschaftliche Hinweise für die Mattseer Bevölkerung veröffentlicht werden.

Voraussetzung ist, dass die „Plakate“ als Foto im Maß von 768 Pixel (maximale Breite) und 550 Pixel (maximale Höhe) per Mail gesendet

werden. Wenn gewünscht, können diese eingesendeten Beiträge auch unseren Nachbargemeinden aus dem Regionalverband vorgeschlagen werden.

Jede Gemeinde behält sich das Recht vor, eine eigene Auswahl der Veröffentlichungen zu treffen.

FUNDAMT

Folgende Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Geldbetrag
- Autoschlüssel Mercedes
- Schlüsselbund mit braunem Anhängetascherl

- Schlüsselbund mit grünem Anhängetascherl
- Armband (Modeschmuck)
- Schwarze Geldtasche
- Graues Kajak

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden,

nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht. Die aktuellen Fundgegenstände finden Sie auch auf www.mattsee.at/fundgegenstaende

WASSERZÄHLERSTAND ERFASSUNG 2020

Die Wasserablessekarten werden bis Ende September an alle Haushalte verschickt. Bitte erfassen Sie Ihren Zählerstand online auf unserer Website unter www.mattsee.at. (Erfassung ist vom 1. bis 15. Oktober möglich). Bei nicht elektronischer Abgabe ist für die Einlesung der Daten unbedingt das Originalformular mit angeführtem Barcode erforderlich, Abgabemöglichkeit der Wasserablessekarte im Gemeindeamt.

Ihre Ansprechperson für Fundamt und Wasserzählerstand

Maria Neumayr
06217 7885-19
neumayr@mattsee.at

#mattseemoment



Bild: Manfred Wegenschimmel

KINDERGARTEN

Der Kindergarten als Bildungseinrichtung Spielen macht schlau!

Die elementare Lernform der Kinder im Kindergartenalter ist das Spiel. Kinder lernen, bilden und entwickeln sich, indem sie mit anderen Kindern und Erwachsenen aktiv in Kontakt und Beziehung sind.

Jedes Kind entdeckt und erforscht seine Welt durch das Spiel. Es ist somit in besonders ausgeprägter Weise ein selbstbestimmtes Lernen mit allen Sinnen, mit starker emotionaler Beteiligung und mit geistigem und körperlichem Krafteinsatz.

Das freie Spiel ist das erste Werk-

zeug, mit dem Kinder ihre Interessen, ihre Ängste, Enttäuschungen und Sorgen verarbeiten können.

Die Kinder erfahren „Ich kann etwas!“, sie machen ihre Entdeckungen in Sachzusammenhängen und im sozialen Bereich sie erwerben Kompetenzen, die sie im Besonderen auch für die Schule brauchen.

Durch gezielte Beobachtung setzen wir mit unseren Bildungsimpulsen und einer vorbereiteten Umgebung in der Forscherzeit genau beim Interesse des Kindes an und

ermöglichen so den größtmöglichen Lernfortschritt.

Kleinen Kindern kann man Wissen nicht in Lektionen vermitteln, sie lernen hauptsächlich durch das Selber-Tun!

Wir freuen uns auf das Kindergartenjahr, das vor uns liegt und sind glücklich über jeden Tag, an dem wir die Kinder ein Stück weit in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen.

Sandra Wallner
mit ihrem Kindergarten team



Bild: VLIP

VLIP

Ein außergewöhnliches Jahr liegt hinter uns - und das kommende wird bestimmt auch reichlich Lernerfahrungen und Achtsamkeitsübungen bereit halten. Wir freuen uns dennoch darauf.

Wer inne hält, erhält innen Halt (Latotse). Während der "angehaltenen" Zeit und des scheinbaren Nichtstuns von Mitte März bis Ostern entstand Raum für Neues und gleichzeitig Rück-Besinnung auf unsere Ausgangswerte bei der Gründung. Unsere wesentlichen pädagogischen Pfeiler sind: Erziehen heißt Vorbild sein für die sich entwickelnden Kinder. Damit verbinden wir im Besonderen nachhaltiges Tun, verantwortungsvolles Handeln für eine tragfähige Zukunft.

Regionalität und Vernetzung in der Region sind seit VLIP-Beginn ein Anliegen. Liebe Eltern wir haben uns sehr gefreut, dass ihr diesen Gedanken so mittragen helft. Ein herzliches Dankeschön für die Spende von Mattsee-Zehnern, die wir mittlerweile sinnstiftend im Ort verwandeln ließen.

Ein Dankeschön schicken wir unserem ehemaligen VLIP-Kind Benjamin. Dein Spielhäuschen zierte mittlerweile unseren Garten. Fabian vom JUZ hat es mit seinen Helfern aufgestellt, das war ein richtiger Festtag. Seit Beginn haben wir auf Vermeidung von Kunststoffen geachtet, vor allem bei den Spielsachen. Plastik gab es nur in "Notfällen" (Lebensmittelverpackungen) hier konnten wir noch einmal in die

Tiefe gehen. Während des Lockdown war viel Raum, etwas auszuprobieren. Und nun produzieren wir z.B. Hafermilch selber und sind die lästigen Tetrapacks los.

Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen (Aristoteles). In diesem Sinne und mit Zuversicht starten wir in ein neues Kindergartenjahr.

ELTERN-KIND-ZENTRUM

Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Ekiz-Freunde, Schweren Herzens haben wir uns dafür entschieden, den Herbstbasar für Kindersachen, sowie die Herbst/Winter Termine unseres Kasperltheaters aufgrund der aktuellen und anhaltenden Corona-Situation abzusagen.

Ich hoffe sehr, dass im neuen Jahr unsere beiden Kinderkleidermärkte und das Kasperltheater ab dem Frühjahr hier in Mattsee wieder wie

gewohnt stattfinden können und ich freue mich jetzt schon auf zahlreiche Besuche und ein Wiedersehen.

Alles Liebe und gesund bleiben!
Jaqueline und das gesamte Ekiz-Team Mattsee

Kontakt

Jaqueline Sommerauer
0660 3970811

jaqueline.sommerauer@gmail.com
www.ekiz-mattsee.at

LERNTREFF

Staffelübergabe beim Lerntreff Mattsee - eine Erfolgsgeschichte

Christine Schöchl hat als Initiatorin und Lernpatin des Lerntreffs Mattsee nach sechs Jahren die Staffel an mich, Ingrid Schöchl übergeben. Ich freue mich über diese neue Tätigkeit zum Wohle unserer Kinder und Jugendlichen. Im Lerntreff Mattsee werden Schülerinnen und Schüler der Volks- und Mittelschule Mattsee von ehrenamtlichen Lernpatinnen und Lernpaten unterstützt. Unser Bemühen ist es, das Gelernte zu vertiefen und Lernen zu lernen. Die vergangenen Schulschließungen aufgrund der COVID-19-Situationen haben viele Kinder und Jugendliche aus dem Rhythmus geworfen und einige benötigen sicherlich in diesem Herbst weitere Unterstützung. Diese kostenfreie Unterstützung wollen wir jenen Familien, die es aufgrund unterschiedlicher Lebensumstände benötigen, anbieten. Es ist unser erklärtes Ziel, Jugendliche bis zum positiven Pflichtschulabschluss zu begleiten. Erfreulicherweise haben drei Jugendliche, die seit Beginn des Lerntreffs an von uns betreut wurden, dieses Ziel im heurigen Jahr erfolgreich geschafft.

Im vergangenen Schuljahr wurden bis zu neun Kinder und Jugendliche betreut und das mit großem Erfolg. Ich darf eine Lehrerin zitieren, die uns kürzlich am Telefon ihre Freude über die positiven Entwicklungen ihrer SchülerInnen mitteilte und meinte: „Der Lerntreff ist eine Erfolgsgeschichte. Wie sich die Kinder entwickelt haben, ist sehr positiv und erfreulich“.

So ein Lob hört man nicht jeden Tag und deshalb möchte ich dieses an die Lernpatinnen und Lernpaten, die dieses Projekt im vergangenen Schuljahr unterstützt haben, weitergeben. Das waren neben meiner Person: Petra Mösl, Christine Schöchl, Anni Pöschl, Gitti Zauer und Siegfried Hetz. Danke für eure wertvolle Unterstützung.

Wenn Sie sich vorstellen können, unser Team als Lernpate / Lernpatin ab September 2020 zu unterstützen, kontaktieren Sie mich bitte gerne.

Informationen bei

Ingrid Schöchl
0664 1554558
ingrid.schoechl@gmail.com

BLITZLICHTER



Fertigstellung Retentionsbecken
Baulandsicherung Unternberg...



es ist 263 m³ groß und begehbar



und in der Zwischenzeit von außen
nicht mehr zu sehen



Bilder: René Kuel

Kurz vor der Asphaltierung:
Die Straße zu den Grundstücken
Unternberg



Bilder: Michael Schwarzmayr

Festliches Finale des
Diabelli Sommers

FREIE SCHULE SEENLAND



Ein neuer Verein in Mattsee gründet eine Schule: Lotus - Freie Schule Seenland

Sechs Menschen aus Mattsee haben beschlossen, für die Kinder im Seenland eine neue Schule für neues Lernen zu schaffen. Freie Schulen gibt es seit den 1970er Jahren, in Oberösterreich derzeit 15, in Salzburg bislang erst eine in Saalfelden. Wir gründen nun eine im Salzburger Seenland. Mattsees Schulen leisten hervorragende Arbeit, wir wollen ein zusätzliches Angebot schaffen und noch einen Schritt weiter gehen. Ohne Pausenglocke und ohne Noten trauen wir den Kindern zu, mit ihrem natürlichen Lerndrang die Welt zu entdecken und alles lernen zu wollen, was sie für ihr Leben brauchen: Lesen, Schreiben, Rechnen und mit anderen Menschen die Welt gestalten.

Freie Schulen sind privat initiiert und getragen. Schulerhalter ist bei uns der gemeinnützige Verein Lotus - Freie Schule Seenland, den wir als Eltern gegründet haben. Das bedeutet, dass die Eltern die Aufgabe übernehmen, den Rahmen für die Schule zu schaffen: ein geeignetes Gebäude, saubere Räume zum Wohlfühlen, Lernmaterialien, die Organisation von Veranstaltungen und vieles mehr. Die Vereinsarbeit trägt die Schule. Dem Verein beitreten dürfen alle, die das Projekt unterstützen wollen.

Warum eine neue Schule?

Wir wissen nicht, was unsere Kinder in 20 Jahren brauchen, um gut, erfolgreich und glücklich zu leben. Wir sind der Meinung, dass es nicht lexikalisches Wissen sein wird, sondern die Fähigkeit, sich selbstständiges Wissen anzueignen, gemein-

sam mit anderen Menschen etwas zu erschaffen, seinen Platz in der Welt zu finden, kreativ neue Wege zu gehen, Achtsamkeit und Mitgefühl für sich und die Welt zu haben.

Fünf Säulen prägen die Arbeit im Verein und in der Schule:

1. Natur als Lernraum

Die Natur mit ihren Rhythmen ist ein wichtiger Lehr- und Lernraum. In ihr erfahren Kinder die Grundlagen des Lebens wie Ursache und Wirkung und natürliche Kreisläufe. Für die Persönlichkeitsentwicklung bietet sie die Erfahrung von „Selbstwirksamkeit“ und Grenzen, um sich auszuprobieren.

2. Gemeinschaft als Lernraum

Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen, sagt ein afrikanisches Sprichwort. In der altersübergreifenden Gruppe lernen die Kinder miteinander und voneinander. So erleben sie, wie soziales Zusammenleben funktioniert, finden ihren Platz in der Welt und lernen gemeinsam die Gesellschaft zu gestalten.

3. Achtsamkeit

Wer achtsam und liebevoll mit sich selbst umgeht, für den ist Wertschätzung und Respekt im Umgang mit den anderen selbstverständlich. Ebenso der achtsame, ressourcenschonende Umgang mit der Natur. Wenn Kinder sich als Teil eines großen Ganzen verstehen, sind Werte wie Nachhaltigkeit und Diversität selbstverständlich.

4. Selbstbestimmt lernen

In Resonanz mit ihrer natürlichen Neugierde entdecken die Kin-

der ihre eigenen Fähigkeiten und selbstgewählte Inhalte im eigenen Tempo. So stehen ihnen alle Möglichkeiten offen, sich lebenslang weiter zu entwickeln und das zu lernen, was sie für die Welt im Wandel brauchen.

5. Potentiale entfalten

Kinder bringen alles mit, was sie fürs Leben brauchen. Wir geben ihnen Raum für ihr physisches, emotionales und kognitives Wachstum und Menschen, die dieses Wachstum achtsam und liebevoll begleiten.

Pädagogisches Konzept

In der pädagogischen Arbeit stützen wir uns auf die moderne Gehirnforschung, die gezeigt hat, dass wir am besten lernen, wenn wir es aus uns selber heraus mit Begeisterung und Freude tun. Und auf bewährte reformpädagogische Konzepte, die besagen, dass jedes Kind sensible Phasen hat für die Themen und Fähigkeiten, die es auf dem Weg zum Großwerden braucht. Neurobiologen, Pädagogen und Pioniere der freien Schulentwicklung haben gezeigt, dass Lernen ein natürlicher Prozess ist, etwa, Maria Montessori, Rudolf Steiner, Rebecca Wild, Manfred Spitzer und Gerald Hüther. Die Schule wird in einer altersgemischten Gruppe geführt, das bedeutet, dass alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren sowohl gemeinsam als auch in kleinen projektbezogenen Gruppen arbeiten und so voneinander lernen.

Struktur geben ein gemeinsamer Start und ein Abschluss des Tages. Dazwischen lernen die Kinder in

selbstgewählten Projekten und eigenem Tempo. Dabei verzichten wir auf die Trennung der Unterrichtsfächer und die Einteilung in Unterrichtseinheiten. Die Umgebung ist dafür vorbereitet, die Lernbegleiter stellen bereit, was gerade gebraucht wird.

Auf unserer Website www.freieschuleseenland.at haben wir diese Arbeit beschrieben.

Wir planen den Start des Schulbetriebs im September 2021 und begleiten Kinder vom Schuleintritt bis zum Pflichtschulabschluss.

Derzeit sind wir auf der Suche nach einem passenden Gebäude mit ungefähr 200 Quadratmetern und viel Garten und Natur. Über Vorschläge und Ideen freuen wir uns: per Mail an info@freieschuleseenland.at oder per Telefon 0650 2154226 (Elisabeth Wasserbauer).

So wie das Vlip sich als Alternative zu Krabbelstube und Kindergarten etabliert hat, möchten wir für die schulpflichtigen Kinder ein weiteres Angebot schaffen und freuen uns auf den Austausch in der Gemeinde.

Das Gründungsteam

Jaqueline Sarah und Lukas Ainedter
Elisabeth Wasserbauer und
Gerold Pointner
Usha Basnet-Stuppner und
Tom Stuppner



TERMINE: vierzehntägig, jeweils Mittwoch von 14:15 - 15:15 Uhr
07.10. | 21.10. | 04.11. | 18.11. | 02.12. | 16.12. | 13.01.21 | 27.01.21

ORT: Pfarrheim St. Michael (1. Stock) | Seestraße 5 | 5163 Mattsee

KONTAKT und INFO: Magdalena Langwieder | t: +43/676/8746-6535



S'COOL CARD

Jetzt 20 Euro Förderung im Gemeindeamt holen!

Was ist zu tun:

- Gehe mit deiner SUPER s'COOL Card zum Gemeindeamt, wo du deinen Hauptwohnsitz gemeldet hast.
- Deine Daten werden erfasst. Du erhältst Mattsee-Gutschein in Höhe von 20 Euro.
- Pro GemeindebürgerIn wird nur eine SUPER s'COOL-Card im Zeitraum 2020/2021 gefördert.

Ansprechperson

Alexandra Noor, MSc
06217 7885-14
noor@mattsee.at

GEBURTSTAGE

Oktober

Bayerhammer Vikoria	75
Kohlberger Harald	83
Neuhofer Josef	80
Dipl.-Ing. Kaufmann Bruno	76
Machacek Ferdinand	76
Modl Herbert	84
Mesgarzadeh Aghdam Habib	86
Kohlberger Gertraud	81
Schöchl Ernestine	83
Kalhamer Martin	87
Klein Renate	90
Maislinger Maria	77
Schmid Sybille	85
Tschapka Dorothea	85
Weiß Johann	82

November

Wiesner Maria	86
Schulz Gottfriede Johanna	86
Zerhau Franz	100
Schmidt Irma	78
Bayerhammer Franz	80
Dipl.-Vw. Gruber Herbert	78
Höpflinger Rudolf	76
Lindner Georg	79
Graf Marianna	86
Weindl Monika	77
Reichl Franz	84
Wimmer Franz	82
Mag. Reindl Rupert	76
Roider Paula	87

BUCHTIPP

Erzähl mir von den Trumer Seen

Magische Kurzgeschichten, die das Herz berühren und Lust auf das bunte Leben im Salzburger Seeland machen.

In ihrem dritten Buch spannt die Mattseer VS-Lehrerin Monika Bayerl einen Bilderbogen durch ein ganzes Jahr voller Vielfalt: Musik und Sport, Feuer und Eis, Liebe und Freundschaft, Geburt und Tod – alles was dazugehört.

Ab sofort erhältlich in der Bibliothek Mattsee, auf thalia.at oder direkt bestellen bei bayerl.monika@gmx.at



Bild: Bayerl

Lesung: 22. Oktober, 19.30 Uhr, Bibliothek Mattsee

KLEIDERSAMMLUNG

Auch heuer führt Erika Maringer wieder eine Sammelaktion für die ärmsten Gebiete in Osteuropa durch.

Erbeten werden:

gut erhaltene Kleidung und Schuhe, auch für Babys und Kinder, Bettzeug, in Schachteln verpackt und beschriftet, ebenso Fahrräder (auch reparaturbedürftig) und Geldspenden für den Transport.

Wann:

von Sonntag, 18. bis Sonntag, 25. Oktober

Wo:

im Pfadfinderdorf Zellhof (offener Schuppen)

Vielen Dank für jede Hilfe!
Erika Maringer

FLACHGAUER BRANDNOTHILFE

Information zu bisherigen Schäden im Jahr 2020:

- 2 Teilbrände in Mattsee wurden im Juni eingehoben
- 1 Vollbrand in Straßwalchen wird im September eingehoben.

Bei Fragen und Anliegen stehe ich gerne zur Verfügung.

Kontakt
Georg Altenberger
Telefon: 0664 7900 905

BIBLIOTHEK MATTSEE

Bei unserem traditionellen Sommergewinnspiel beteiligten sich heuer 50 Kinder bis 15 Jahre und konnten sich über schöne Gewinne freuen. Herzliche Gratulation! Unser Jugend-Lesewettbewerb „Read and Win“ für Jugendliche von 13-19 Jahren läuft noch bis November 2020, nähere Infos unter www.readandwin.at.

Thema des Monats: „Deutschland“

Neuerwerbungen:

R.Seethaler: „Der letzte Satz“ (Gustav Mahler)
N.Neuhaus: „Zeiten des Sturms“, Band 3
Madame le Commissaire und die Frau ohne Gedächtnis, Band 7
L.Marklund: „Die Perlenfarm“
F.Lelord: „Es war einmal ein blauer Planet“
M.Baumann: „Jedermannfluch“, Salzburg-Krimi
M.Matisek: „Mirabellensommer“
C.Bomann: Die Farben der Schönheit – „Sophias Hoffnung“ u. „Sophias Träume, Band 1u.2
A.Riepp: „Belmonte“, eine deutsch-italienische Familiensaga
L.Ventura: „Mitten im August“, Capri-Krimi
J.Kröhn: Riviera – „Der Weg in die Freiheit“, Band 2
I.Eberl: „Salzburger Requiem“, Salzburg-Krimi
M.Lacrosse: Das Weingut – Trilogie
D.Mocomber: „Frühlingsnächte“ und „Rosenstunden“
R.Nebauer: „Neid kennt kein Gebot“, Band 8 Südtirol-Krimi
Ch.Roth: „Wir sehen uns unter den Linden“
Jo Nesbo: „Leopard“, Thriller
M.Suter: „Elefant“
D.Heldt: „Alles eine Frage der Perspektive“
S.Fülscher: „Limonensommer“
V.Bramati: „Sommerliebe am

Gardasee“
K.Ohlsson: „Sündengräber“, Thriller
J-Ph.Sendker: „Das Herzenhören“
Th.Brezina: „Die 7,7 Geheimnisse des Glücks“, Dein Start in ein neues Leben nach COVID-19 und überhaupt
M.Prein: „Letzte Hilfe Kurs“, weil der Tod ein Thema ist

DVDs: „Ich war noch niemals in New York“, „Der perfekte Geheimnis“, „Bombshell“-das Ende des Schweigens

Biografien:

M.L.Trump: „Donald Trump – zuviel und nie genug“, wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf
M.Bachmann: „Du weißt ja gar nicht, wie gut Du es hast“, von einer, die ausbrach, das Leben zu lieben

Für unsere Jugend:

U.Poznanski: „Cryptus“
„Das dunkle Haus“, „Das geheimnisvolle Garb“, M. Bolitar ermittelt, Band 2 u. 3
Dork Diaries: „Nikkis (nicht ganz so) beste Freundin für immer“
Percy Jackson: „Die letzte Göttin“, Band 5
Die drei !!!: „Täter, Tortilla u. ganz viel Barcelona“, „Chaos, Currywurst u. ganz viel Berlin“
Rupert präsentiert (Freund von GREG): „Ein echt wildes Abenteuer“, Band 2, Comic-Roman

Für unsere Erstleser:

„Geschichten zum Lachen, Träumen u. Kuschneln“ (K.Boie, A.Lindgren, C.Funke)
Die drei ??? Kids: „Tatort Skater Park“
7 Bände von „Liliane Sussewind“, das Mädchen, das mit den Tieren spricht

8 Bände vom Comic-Roman „PENNY PEPPER“

Die Teufelskicker: „Moritz macht das Spiel!“

Für unsere Allerkleinsten:

Wieso?weshalb?warum? junior
„Die Baustelle“
„Conni u. das Geheimnis um Kater Mau“
„Prinzessin Lillifee und die Zauber-muschel“
„Conni u. das Baumhaus“
Der kl.Drache Kokosnuss u. der chinesische Drache“



Bild: Bibliothek

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020 findet im Pfarrheim, um 19.30 Uhr die Lesung von **Monika Bayerl** aus Seeham statt (mit Harfenbegleitung von Erika Armstorfer), die aus ihrem neuen Buch „Erzähl mir von den Trumer Seen“ vorliest – herzliche Einladung. Dieses Buch kann bereits jetzt in der Bibliothek ausgeliehen werden oder um Euro 14,- gekauft werden.

Kommt und schaut rein!
Wir freuen uns auf euch.
Eure bibliotheKARIN und das gesamte Team der Bücherei!

Öffnungszeiten

Montag 10 -11.30
Dienstag 16 -17.00
Donnerstag und Freitag 17 - 18.30
Samstag 9.30-11.00
Sonntag 8.45-10.00
www.biblio-mattsee.bvoe.at



PFARRE – MINIS & JUNGSCHE

Liebe Eltern, liebe Kinder, das Lager in Zellhof war wieder ein toller Erfolg und ich bedanke mich bei allen Eltern für die Unterstützung.

Minis & Jungschar Treffen werden in (un)gewohnter Weise weiterhin jeden 3. Samstag im Monat von 10-12 Uhr im Pfarrheim stattfinden.

Coronabedingte Änderungen erfährt ihr beim 1. Treffen.

Weiters nehmen wir wieder am 26. Oktober bei der Bergmesse des Aktivvereines am Buchberg teil.

Und am 22. November ist Christkönigssonntag und die Vorstellung der Ministranten- und Jungscharkinder um 10 Uhr in der Kirche.

Bist du zwischen 6 und 17 Jahre alt und interessierst dich für den Ministrantendienst? Dann warten zusätzlich zum Lager in Zellhof und den



Bild: Maria Löffelberger

monatlichen Treffen, Highlights, wie ein Ausflug als Dankeschön von der Pfarre (dieses Jahr waren wir beim Bauerngolf in Franking), natürlich dein jährlicher Lohn für den Kirchendienst beim Ratschen am Karfreitag und noch einiges mehr, auf dich – lass dich überraschen!

Na - interessiert?

Dann melde dich doch im Pfarrbüro oder bei Maria Moser

0676/87466536 oder komm einfach zum Treffen vorbei!

DIAKONIEWERK

Vortrag

„Mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen“

Dienstag, 24. November
19 Uhr, Gemeindesaal
Fischinger Straße 15, Mattsee

Mit dem zunehmenden Anstieg der Lebenserwartung erkranken immer mehr Menschen an Demenz. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen, sondern auch auf ihr Umfeld. Im Rahmen eines LEADER-Projekts möchte die Demenzberatung des Diakoniewerks Salzburg Menschen mit De-

menz, Menschen mit Verdacht auf Demenz sowie ihre Angehörigen im Salzburger Seenland unterstützen. Beim Vortrag informiert ein/e Demenzberater/in rund um das Thema Demenz und gibt wichtige Tipps zu Symptomen, Umgang, Entlastungsmöglichkeiten und vielem mehr.

Da coronabedingt nur eine begrenzte Personenanzahl am Vortrag teilnehmen kann, bitten wir um Anmeldung unter Tel. 0664 85 82 682 oder demenzberatung-salzburg@diakoniewerk.at

Diakoniewerk 



Bild: iStock

Mehr zu den Vorträgen und Demenzberatungen im Salzburger Seenland finden Sie unter <https://www.diakoniewerk.at/leben-mit-demenz-im-salzbuerger-seenland>

OTELO JUGENDZENTRUM

Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren sind herzlich willkommen.

Rückblick

Nach dem Lockdown vom 16. März haben wir das JUZ seit Mitte Mai wieder für die Jugendlichen geöffnet. Zu den vielen kleinen Basterrunden haben wir einen 3D-Druck Workshop angeboten, bei dem auch einige der Jugendlichen mittlerweile selbstständig an den Geräten arbeiten können. Im Fokus standen Handy Halterungen. Mitte Juli haben wir einen kleinen Tag der Offenen Tür für groß und klein angeboten. Upcycling ist ein großes Thema im JUZ. Bei einem Workshop für Bögen aus alten Lattenrosten konnte der sichere Umgang mit Pfeil und Bogen gelernt werden.

Um die Privatsphäre der Jugendlichen zu schützen, haben wir uns entschlossen, keine Fotos zu machen und die Bilder für den erlebten Moment zu wahren.

Sachspenden

Besonderen Dank möchten wir an die Mattseerinnen und Mattseer richten, die es uns in den letzten



Bilder: OTELO Mattsee

zwölf Monaten ermöglicht haben, das OTELO Stück für Stück mit verschiedenen Sachspenden zu gestalten. Dabei ist eine voll ausgestattete Küche, Handwerkstische und ein Wohnzimmer entstanden. Die bis zu sieben PC Stationen sind dank der engen Zusammenarbeit mit dem Verein MenschenWerk möglich gemacht worden.

Möglichkeiten

Hier noch eine Auszug von den Möglichkeiten, die bei uns genutzt werden können: Gruppenspiele beim Tischtennis, Mini-Billard, Tischfußball oder den zahlreichen Brettspielen, Spinnen, Nähen oder Stricken mit Wolle und Faden, Holz, Leder und andere Materialien bearbeiten, Digitalisierung von Materialverarbeitungen in Form von 2D und 3D Design am PC und den Verarbeitungsprozessen mit 3D-Drucker, Gravurlaser, Schneideplotter und Transferpresse.

Unsere Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Samstag von 15 bis 19 Uhr

Kontakt

Obmann Fabian Schmid
OTELO Mattsee - Offenes
Technologielabor

fabian.schmid@wirmattsee.at
<https://wirmattsee.at>
06217 217001



SEGELCLUB

Aufgrund der Covid-Situation wurden der größte heimische Jugend-Segelevent, die österreichische Jugendmeisterschaft heuer auf mehrere Standorte aufgeteilt. Die Klassen Zoom8 und 29er fanden im Seehamer Segelclub statt. In der Zoom8 Klasse brillierte der 14-jährige Mattseer Laurenz Haselberger. Der Lokalfavorit vom Seehamer Segelclub, der bereits im Vorjahr den Jugendmeister in der Optimistklasse gewann, dominierte das Feld klar mit vier gewonnenen

Wettfahrten in Serie und musste zur letzten Wettfahrt gar nicht mehr antreten. Obwohl er heuer aufgrund Covid nicht zur Weltmeisterschaft im Optimisten antreten konnte, kann sich die Erfolgsbilanz 2020 von Laurenz Haselberger sehen lassen. Jugendmeister in der Zoom8 Klasse, Staatsmeister in der Zoom8 und Landesmeister im Optimist und in der Zoom8. Für nächstes Jahr steht die Weltmeisterschaft in der Zoom8 in Dä-

nemark am Programm und der Umstieg in die moderne 29er Skiff Klasse. Wir wünschen ihm viel Erfolg!



Sieg für SCM bei der Bundesliga am Attersee

Mit 6 ersten Plätzen und einem fünften, gewinnt #TeamSCM souverän das Ligeaevent der Österreichische Segel-Bundesliga am Attersee im UYCAs! Damit übernimmt der SCM vor dem finalen Heimevent die Gesamtführung. Der UYCMA belegte Rang 2 und damit standen zwei Mattseer Clubs am Podest. Das Finale findet vom 9. bis 11. Oktober am Mattsee statt. Mit an Bord Ferdinand Porsche Erlebniswelt fahr(T)raum und Wood_Space.

Siege für Heigerer, Jocham und Seidl

Im August haben die Segler des SCM wieder erfolgreich an Regatten teilgenommen. Fritz Heigerer hat in Zell am See die

internationale O-Jollen Regatta gewonnen, Mathias Jocham landete auf Platz 3. Ernst Seidl hat beim UYCMA die Otto Kasseroller Gedächtnisregatta gewonnen, Arno Konrad belegte Platz 3. Anfang August waren die die O-Jollen zu Gast am Attersee in Weyregg. Matthias Jocham konnte die Regatta für sich entscheiden und gewinnt den Bewerb. Fritz Heigerer belegte Platz 5.

Jugend

Spänglercup/Österreichische Meisterschaft 4. bis 6. September Union Yacht Club Wolfgangsee Auch beim diesjährigen Spänglercup war der SCM vertreten. Am Start standen 21 Boote der Zoom8 Klasse, mit dabei Gabriel

Strohbichler vom SCM. Der Wind entsprach nicht den Erwartungen und bei Leichtwind konnten nur drei von fünf Wettfahrten gesegelt werden. Die letzte Wettfahrt konnte mangels Wind nur knapp beendet werden. Das Endergebnis war jedoch wieder passabel, Gabriel Strohbichler erreichte den 12. Platz. (Plätze 10, 15, 9) Der Sieg ging wie zu erwarten, mit drei Wettfahrtsiegen, an Laurenz Haselberger vom SSC. Alles im allem, ein schönes Wochenende in St. Gilgen bei wechselhaftem Wetter und schönem Ambiente.

Jugendmeisterschaft

Die Jugendmeisterschaft 2020 in der Zoom- Klasse wurde am Nachbarsee im Seehamer Segelclub ausgetragen. Am Start für den SCM waren Thomas Mayerhofer, welcher Platz 11 ersegelte und Gabriel Strohbichler Platz 28.

Aktualisierte Termine SCM

Finale Österr. Segelbundesliga 09.-11. Oktober Relegation Segelbundesliga 17.-18. Oktober Einwintern Hafen und Clubhaus 24. Oktober, 10 Uhr



Bilder: Segelclub Mattsee

IMKERVEREIN



Ein Bienenschwarm am Apfelbaum der Familie Rosner

Das heurige Jahr, das leider ganz im Zeichen von Corona steht, hat auch bei uns Imkern zu Einschränkungen geführt. Wir konnten keine Jahreshauptversammlung abhalten, bis jetzt fanden keine monatlichen Stammtische zum Informationsaustausch statt und auch Fortbildungsmöglichkeiten waren kaum möglich.

Neben den Corona-Einschränkungen ist leider auch das Honigjahr nicht zufriedenstellend verlaufen. Konnte im Frühling noch eine geringe Menge an Blütenhonig geschleudert werden, gab es die Haupternte der Imker Ende Juli, wegen Ausfalls des begehrten Waldhonigs, praktisch nicht.



Eine Helferin ist immer willkommen

Auch beim Schau-Bienenstock in der Weyerbucht konnte leider kein Honig geerntet werden. Sollte bei einem Ihrer verlässlichen Honiglieferranten ein Engpass entstehen, bleiben Sie ihm trotzdem treu, und kaufen Sie ihren Honig nach Möglichkeit weiterhin regional. Im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf eine gute Honigernte.

Ansonsten ist das Imkerjahr unspektakulär zu Ende gegangen, einige Schwärme konnten gefangen werden und die Einwinterung der Bienenvölker im August samt Einfütterung und Behandlung gegen die Varroamilbe ist begonnen worden.

Ein Bienenjahr endet normalerweise im August, wenn der Sommerhonig geschleudert wird und sich die Bienen auf die bevorstehende Zeit ohne Nektar und Pollen einstellen.

Für die versprochene Spende von 400 Euro aus dem Erlös des Blumenwiesenhonigs von 2019 konnte noch kein Empfänger gefunden werden.

Hinweise, wer diese Spende gut gebrauchen könnte, bitte an unseren Obmann Handlechner Johann.

Kontakt

Handlechner Johann 0664/73593487

BLITZLICHTER



Sanierung Wasser-Hochbehälter Buchberg...



die alte Verrohrung wird komplett erneuert mittels neuer Edelstahlrohre



Rohrbruch Bereich Salzburger Straße



Neue Trinkwasserkamera für die Schadensuche



die Wassermeister bei der Begutachtung der Trinkwasserkamera

Bilder: René Kuel

Kulturinteressierte der Seen **Mattsee, Mondsee, Wallersee & Wolfgangsee** initiierten **2019 „Vier-Seen-Kultur“** und starten nun, mit kulturellen Glücksmomenten, ihr vielfältiges Herbst-Programm.



**Geschichte, Musik, Literatur, Bildende Kunst
gemeinsam im Boot**

3.10., St. Gilgen am Wolfgangsee, ab 18.00 Uhr, Open House im Museum der Zinkenbacher Malerkolonie : Führungen durch die aktuelle Ausstellung, Kunst-Gespräche, Gitarren Passagen mit **Cecilio Peirera**, Glas Wein, prickelnde Atmosphäre....
Mehr erfahren : <https://vier-seen-kultur.at>

18.10., Mondsee, 11.00 Uhr, Konzertmatinee des renommierten Diogenes Quartett, München, mit Streichquartetten von Johannes Brahms und seinem Freund **Friedrich Gernsheim (1839 – 1916)**, mit Lesung aus ihrem Briefwechsel.
Mehr erfahren : <https://vier-seen-kultur.at>

14.11., Mattsee, 16.00 Uhr, Promenade durch das Stift Mattsee mit **Kustos Josef Sturm**, Klavier-Konzert zu vier Händen mit den Mozarteum - **Pianisten Andrei Gologan und Roxana Circiu** im Kapitelsaal, abschließend Verkostung der stiftseigenen Weine.
Eine Veranstaltung für alle Sinne!
Mehr erfahren : <https://vier-seen-kultur.at>

11.12., Henndorf am Wallersee, 19.30 Uhr, Lesung der Bachmannpreisträgerin 2019 Birgit Birnbacher aus ihrem vielfach gelobten Roman „Ich an meiner Seite“. Ein großer Literaturabend ist vor-programmiert.
Mehr erfahren : <https://vier-seen-kultur.at>

Die Initiative Vier-Seen-Kultur freut sich auf den gemeinsamen Kulturgenuß und lädt zu den vier Veranstaltungen herzlichst ein.



**MATTSEE
14. November 2020
„Promenade durch das Stift Mattsee“
Mit Musik und Weinverkostung**

16:00 Uhr

Treffpunkt bei Schönwetter unter der Linde vor dem Stift Mattsee
Bei Schlechtwetter am Eingang zur Stiftskirche



EINTRITTSKARTEN: (inkl. Weinverkostung) € 20,00 / Studenten: € 12,00
Reservierung: r.aufschnaiter@aon.at oder 0664 4044604
Abendkasse: € 22,00/€ 15,00 <https://vier-seen-kultur.at>

FEUERWEHR

Neues Rüstlösch-Fahrzeug in den Dienst gestellt



Bild: FF Mattsee/Winkler

Nach zweijähriger Planung und Abstimmung wurde am 6. August das neue Rüstlöschfahrzeug – ein Mercedes Atego aufgebaut durch die Firma Seiwald aus Oberalm – der Freiwilligen Feuerwehr Mattsee übergeben.

Dieses Fahrzeug ersetzt das über 30 Jahre alte Rüstfahrzeug und bietet den Einsatzkräften durch die moderne Ausstattung ein schnelles und effizientes Handeln bei Verkehrsunfällen und anderen technischen Einsätzen.

Durch den 2000 Liter Wassertank im Fahrzeug ist es möglich, einen Verkehrsunfall alleine mit diesem Fahrzeug abzuarbeiten, da auch der Brandschutz gewährleistet

werden kann. Ein Ausrücken des Tankwagens ist somit nicht mehr nötig. Aufgrund der sinkenden Tageseinsatz-Bereitschaft im Ort stellt dies eine Erleichterung für die FeuerwehrkameradInnen dar.

Im Zuge der Neuanschaffungen wurden auch Ausrüstungsgegenstände wie zB. eine Rettungsplattform (dient der Rettung einer Person aus einer erhöhten Fahrzeugkabine oder als Hilfsmittel zum Einsatz des hydraulischen Rettungsgeräts bei einem PKW in Seitenlage) gekauft.

Die Feuerwehrmänner und -frauen wurden intensiv auf das neue Fahrzeug und die neuen Gerätschaften eingeschult und trainiert. Das neue RLF kam kurz nach der Übernahme

in den vergangenen Wochen schon mehrmals zum Einsatz. Das Kommando freut sich, durch das neue Fahrzeug höchste Sicherheit bei technischen Einsätzen aller Art für die Mattseer Bevölkerung und die Umlandgemeinden gewährleisten zu können.

Die Freiwillige Feuerwehr Mattsee freut sich natürlich jederzeit über neue Mitglieder, auch in der Jugendgruppe. Ein Engagement im Feuerwehrwesen ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und rettet Leben.

Alle Einsätze nachlesbar
www.ff-mattsee.at

OFK Stv. OBI David Lindner

SANIERUNGSSARBEITEN VOLKSSCHULE



WASSERLEITUNGSNEUBAU KÖSTENDORFER LANDESSTRASSE



SANIERUNG WASSER/KANAL/STRASSE HOFGARTENWEG



ERNEUERUNG WASSERQUELL- LEITUNG "HAGER 2"



Bilder: René Kuel

MATTSEE ARCHIV

Die neue Mattsee Chronik ist im Wachsen

Da die für Samstag, den 10. Oktober angekündigte Informationsveranstaltung zur neuen Mattsee Chronik wegen der Covid-19-Pandemie leider nicht stattfinden kann, berichten wir hier über den Fortgang der Arbeiten. Sobald es die Umstände erlauben, werden wir die auf bestimmte Zeit verschobene Informationsveranstaltung nachholen.

Während die über 40 Autorinnen und Autoren – über Österreich verstreut – an den Beiträgen arbeiten und Maria Lechner in Wien an den Details für das grafische Erscheinungsbild feilt, ist die Redaktion hier in Mattsee gleichermaßen mit organisatorischen und gestalterischen Fragen beschäftigt.

Zum aktuellen Stand der Dinge. Die Chronik gliedert sich in sechs Kapitel:

- Landschaft, Lebensraum und Natur
- Geschichte
- Kirche, Kunst und Kultur
- Brauchtum, Volkskultur und Lebensformen
- Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus
- Staatliche Einrichtungen, Gemeinde- und Vereinswesen.

Ergänzend dazu wird in einer umfassenden Einleitung auf die besondere historische und kulturelle Bedeutung der Marktgemeinde eingegangen und dies mit Beispielen aus den verschiedenen historischen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereichen belegt. Wie es sich für eine Chronik gehört, besteht der Anhang aus Abkürzungsverzeichnis, Abbildungsverzeichnis, Listen- und Quellenbeilage (z. B. Bürgermeister, Gemeindevertreter/innen, Äbte, Pröpste, Dechanten und Priester), Ortsbibliographie

von Mattsee, Glossar (Namens- und Ortsregister) sowie das Verzeichnis aller Autor/innen und Mitarbeiter/innen.

Für die jeweiligen Kapitel werden wesentliche Themen und Aspekte von wissenschaftlich ausgewiesenen und praxiserfahrenen Autorinnen und Autoren verfasst.

porträtieren. Bislang wurden folgende Persönlichkeiten dafür ausgewählt: Herzog Tassilo III.; Christian Gold, mittelalterlicher Chronist; Ignaz Thanner, Stiftskapitular; Heinrich Wallmann, Schriftsteller und Wohltäter; August Radnitzky Stiftsverwalter und Dichter; Anton Diabelli, Komponist und Musikverleger; Anton Breiner, Schriftsteller und Archäologe.



Bild: Archiv der Stadt Salzburg

Bei der Auswahl hat die Redaktion besonderen Wert darauf gelegt, dass eine spannende Mischung aus bestehenden und überarbeiteten sowie neuen Themen und Texten entsteht. Eine Chronik, die viele Leserinnen und Leser ansprechen soll, muss drei wesentliche Kriterien erfüllen: inhaltlich aktuell und umfassend, sprachlich spannend und leicht lesbar und in der Darstellung unterhaltsam und informativ. Deshalb kommt der Fotoredaktion neben der Textredaktion eine besondere Bedeutung zu. Fotos stellen oft mehr als Texte eine besondere emotionale Nähe zu dargestellten Ereignissen und Sachverhalten her.

Gänzlich neu wurde die Idee aufgegriffen, ein Dutzend Persönlichkeiten, die für den Ort wirklich Maßgebliches geleistet haben, auf jeweils einer Doppelseite zu

Gerne laden wir die Bevölkerung der Marktgemeinde ein, diese Auswahl zu ergänzen. Vorschläge können per E-Mail unter mattsee-archiv@mattsee.at oder schriftlich an das Mattsee Archiv, Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee eingebracht werden. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Vorschläge.

Redaktionelle Leitung: Siegfried Hetz und Wolfgang Neuper

Fotoredaktion: Manuel Bödendorfer

Lokalredaktion: Mathäus Maislinger, Johann Hofbauer, Herbert Handlacher, Franz Wagner

Beirat: Michael Schwarzmayr, Julia Riedl, Nicole Heigerer, Christine Schöchl, Manfred Aita, Berta Altdorfer, Isabella Schaumburger

UMWELTTAUCHER

Sauberkeit durch Taucharbeit!

Wir, die Umwelттаucher sind ein ehrenamtlicher Verein und haben uns zur Aufgabe gemacht, alles aus unseren Gewässern zu holen, was nicht hinein gehört.

Unser Verein, der Ende 2013 mit vier Tauchern in Salzburg ins Leben gerufen wurde, besteht heute aus über 20 aktiven Mitgliedern. Nicht nur Taucher aus Salzburg, sondern auch aus anderen Bundesländern und über die Grenzen hinaus engagieren sich jede Saison und packen tatkräftig mit an.



Glasflasche am Grund des Mattsees

Jedes Jahr veranstalten wir zehn bis zwölf Clean Ups und schaffen es dabei, weit über 1.000 kg an Müll aus unseren Gewässern zu bergen und zur ordentlichen Entsorgung zu übergeben. Das Haupteinsatzgebiet befindet sich im gesamten Salzkammergut, aber auch Gewässer in weiteren Teilen der Steiermark und Oberösterreich gehören mittlerweile dazu. Für uns gibt es aber keine Grenzen, da es jeder See, Weiher, Bach, Fluss usw. verdient, sauber zu sein.

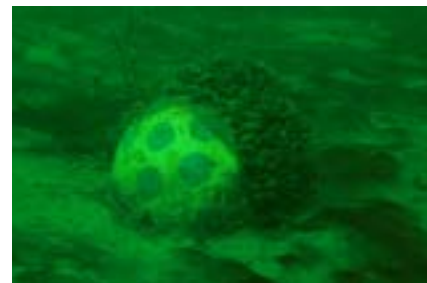
Am Sonntag, den 27. September waren wir im Strandbad Mattsee im Einsatz und reinigten den Uferbereich bis in eine Tiefe von 15 Metern von Abfall. Nach einer kurzen Lagebesprechung und anschließender Teameinteilung tauchten wir in alle Richtungen ab und nach und nach

kam ein volles Sammelnetz nach dem anderen an die Oberfläche. Gefüllt waren diese mit Glasflaschen und Scherben, Plastikbecher, Plastikflaschen, Plastiksackerl, Dosen, Kunststoffplanen, Textilien jeglicher Art, vielen Tauchermasken, einzelne Flossen, Zigarettenstummeln, Kronkorken, Haarbänder und vielem anderen Kleinmüll.

Auch größere Gegenstände wie Teile eines Sonnenschirmes, ein komplettes Windsurf-Segel, eine alte Werbetafel und verschiedene Eisenteile, die wir nicht zuordnen konnten, wurden vom Seegrund geborgen.

Am Ende wurde die gesammelte Müllmenge gewogen und das Ergebnis waren knapp 300 kg Müll, um die der Mattsee nun leichter und sauberer ist.

Die ordentliche Entsorgung wurde von der Marktgemeinde Mattsee übernommen - vielen Dank dafür. Wir freuen uns über jede Spende,



von Muscheln bewachsener Müll am Seegrund

um unsere Sammelnetze-, Vorrichtungen- und Hilfsmittel zu finanzieren, die unsere Mülltauchgänge weiterhin ermöglichen.

Mehr Berichte, Bilder und Videos über uns und unserer Tätigkeit findet man auf www.umwelттаucher.eu

Kontakt

Österr. Umwelt- und Abfalltaucher
Landesgruppe Salzburg
Uferstraße 11/7
5071 Viehhausen

0660 762 88 82
info@umwelттаucher.eu



TENNISCLUB

„Komm zum Tennis“ - Ein Familiensport für alle Altersklassen

Vorerst möchten wir uns für den großen Zulauf der Neumitglieder in diesem Jahr recht herzlich bedanken. Wir können heuer einen absoluten Mitgliederrekord von 170 „aktiven Mitgliedern“ verzeichnen und hoffen dies auch im nächsten Jahr fortführen zu können.

Da unser Verein laut Statuten „die Förderung der körperlichen Ertüchtigung“ bezweckt, werden wir nach Ende der Freiluftsaison auch ein spezielles Programm für Kinder von 4 - 8 Jahren anbieten.

Die schon aus der Volksschule bekannte („Kinder gesund bewegen“) Trainerin Annemarie Strohbichler wird an folgenden Terminen jeweils Sonntag von 10-12 Uhr eine kostenlose Ballschule in der VS-Turnhalle anbieten.

DANKESCHÖN

Vielen Dank unserem Hans Dürager (Peterbauer) und seinen fleißigen Helferinnen und Helfern für das Streichen der Leitplanke entlang der Ortseinfahrt Mattsee-Süd. Herzlichen Dank auch an die Firma Schlosserei Grabner für die kostenlose Bereitstellung der Farbe.



Die Kosten der Turnhallenmiete wird der UTC als Jugendförderung übernehmen.

Termine:

4. und 11. Oktober
8. und 15. November
6. und 13. Dezember

Außer der eigenen Sportbekleidung wird keine zusätzliche Sportausrüstung benötigt - wir stellen für diese Aktion auch Schläger und Bälle zur Verfügung!

Anmeldung/Fragen unter

0664 / 826 97 10

Weitere Informationen unter
www.utc-mattsee.at

BLITZLICHTER



Ein zusätzliches, neues Kommunalfahrzeug für unseren Bauhof



Erste Begutachtung des neuen Rüst-Löschfahrzeuges...



... natürlich verbunden mit den ersten Probeläufen



"Guten Morgen Österreich" war Ende Juli wieder zu Gast bei uns



Säckeweise Müll, den die Umwelттаucher aus unserem See holten

ORTSMARKETING

Kundenfreundliche Nahversorgung

In Mattsees persönlichkeitsgeführten Fach- und Familienbetrieben erwartet Sie ein besonders kompetentes und freundliches Ambiente für Beratung und Einkauf. Vom Optikerbetrieb und Innenarchitekten bis hin zum Handel mit Haushaltswaren und Küchengeräten wird die Wertschätzung von Stammkunden hochgehalten. Mattsee genießt nicht zuletzt deshalb eine funktionierende Nahversorgung aus Handel, Dienstleistung und im Gesundheitsbereich (z.B. der „First Floor“ als Zentrum für Familie, Gesundheit und Medizin). Mattseer Unternehmen kennzeichnet zusätzlich eine hohe Leistungsbereitschaft. Einige sind auch im Export aktiv (z.B. exklusive Luxus-, Super- und Segelyachten, hochwertige Schuhe, etc.). Gerne können Sie beim Ortsmarketing den aktuellen Branchenfolder „Mattseer Unternehmen stellen sich vor“ anfordern, um mehr über die lokale Wirtschaft zu erfahren. Er liegt auch im Ort auf (z.B. am Infoständer der Sparkasse, im TVB, etc.). Darin präsentieren sich 33 Mattseer Betriebe und Sie finden die Unternehmensdaten von 85 lokalen Gewerbetreibenden. Ein von der Wirtschaftskammer Salzburg generierter Link zeigt zudem auf der Homepage eine Auflistung sämtlicher Kontakte. Siehe: www.unternehmen-mattsee.at

Ein Ort zum Verlieben

Damit die Organisation Ihrer Hochzeit 2021 nicht zu herausfordernd wird, werden Ihnen eine Reihe von erstklassigen Dienstleistern vor Ort empfohlen. So können Sie sich ein wenig zurücklehnen und sich von erfahrenen und bewährten Gewerbetreibenden unterstützen lassen. Gerne können Sie den Hochzeitsfolder bestellen (postalischer Versand ist möglich). Dieser ist auch im Standesamt erhältlich. Wir haben für Sie nützliche Informationen, Checklisten und wertvolle Tipps zusammengestellt. Diese sind auch im Internet einsehbar. Siehe: www.heiraten-mattsee.at

„Gastro AG“

Die im Ortsmarketing vertretenen Gasthäuser treffen sich regelmäßig zum Austausch. Wichtig ist den lokalen Gastronomen zu betonen, dass nicht nur sonntags, sondern auch unter der Woche jeder besonders herzlich bedient wird! An Ruhetagen empfehlen sich nun einige gegenseitig offiziell per Beschilderung am Eingangsbereich weiter, auf dass Sie jederzeit eine Ausweichmöglichkeit in der Nähe finden. Auch außerhalb des Ortskerns finden Sie viele radfreundliche Betriebe mit sehr guten Einkehrmöglichkeiten. Bezahlt wird vor Ort übrigens immer öfter mit dem Mattsee Zehner, einem mittlerweile etablier-



ten gemeinsamen Symbol der lokalen Wirtschaft, einlösbar in über 40 Betrieben und erhältlich in der Sparkasse sowie bei weiteren Ausgabestellen (auch am Wochenende z.B. im Stiftskeller). Die Gastro-Arbeitsgruppe bespricht auch sehr gerne Ihre „kulinarischen Anliegen und Anregungen“ (an: office@ortsmarketing-mattsee.at).

Absage Adventmarkt 2020

Der seit 2016 vom fahr(T)raum veranstaltete Mattseer Adventmarkt am See wird leider auf Grund der aktuellen Corona-Situation heuer abgesagt. Umso mehr freuen wir uns auf den mittlerweile fünften Adventmarkt 2021.

Ansprechperson

Mag. Immanuel Fiausch MBA
Marketing Manager Mattsee
Tel: 0664 527 50 35
www.ortsmarketing-mattsee.at

Mehr Infos
www.ortsmarketing-mattsee.at

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Brille verloren

Ort: Direkt am See auf einer Bank
Zeitpunkt: Sonntag 9.8.2020, etwa zwischen 10 und 12.30 Uhr.
Mail: Rudolf.Daniel@t-online.de
"Für mich wäre es wirklich äußerst wichtig, dass die Brille gefunden wird." Finderlohn garantiert.

3,86m langer Küchenblock mit funktionierenden Geräten ab sofort zu vergeben - Selbstabbau
Tel.: 0664 781 74 27

Verkaufe Bosch Wippkreissäge; Sägeblatt 700 mm, wenig gebraucht - Euro 600,-
Tel.: 06217 51 45 Fam. Költringer

Dachgeschoßwohnung 55 m², Kellerabteil, Carport, Wasch-/Trockenraum, großer Garten, Seeblick (Fisching - Obertrumer See) ab sofort zu vermieten. Direkter Seezugang optional (nach Vereinbarung) € 620,-/Monat (Miete € 410,- + BK € 210,-) zzgl. Strom.
Tel.: 0699 124 018 17

FAHR(T)RAUM

Austro Daimler Sonderausstellung im fahr(T)raum Mattsee ...

Die erfolgreiche Geschichte einer österreichischen Automobilmarke von 1899 bis 1935

Am 24. Juli startete eine umfangreiche Ausstellung mit noch nie gezeigten Exponaten.

In den Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum in Mattsee können Besucher seit dem 24. Juli neben der bisherigen einzigartigen Oldtimer-Ausstellung auch eine breit gefächerte Sonderschau zum Thema Austro Daimler bestaunen. Die vielfältige Produktpalette des Unternehmens wird hier genau unter die Lupe genommen; sie reicht von Motor-Luxuswagen und Geschäftswagen über Lastwagen und Omnibusse bis hin zu Schiffs- und Flugzeugmotoren sowie Schienenfahrzeugen. Die Ausstellung gliedert sich in vier Themenbereiche: Austro Daimler – die Marke, Nutzfahrzeuge, Schiene und Aviatik. Interaktive Elemente und eine Austro Daimler-Schauwerkstatt lassen die BesucherInnen Geschichte hautnah erleben. Eine Austro Daimler-Motorenchronologie aus der Zeit von Ferdinand Porsche zeigt bedeutende historische Ereignisse und Entwicklungen sowie Meilensteine der Automarke auf.

Das erste Auto der 1899 gegründeten „Österreichischen Daimler-Motoren-Commanditgesellschaft, Bierenz, Fischer & Co.“ in Wiener Neustadt wurde am 14. Mai 1900 vorgestellt – ein „4-pferdiger“ Zweizylinder mit elektromagnetischer Zündung.

Ferdinand Porsche begann als brillanter junger Ingenieur am 19. Juli 1906 seine Karriere als Technischer Direktor bei der „Österreichischen



Bild: fahr(T)raum Mattsee photography

Daimler Motoren Gesellschaft“. Gemeinsam mit Eduard Fischer und Wilhelm Strauß leitete er nicht nur die Firma erfolgreich, sondern entwickelte auch den berühmten Maja Wagen 24/28 HP, der als Typ 28/30 HP bzw. 28/32 HP ab 1912 das Hauptmodell von Austro Daimler wurde.

Ein weiteres Highlight gelang Ferdinand Porsche mit einem speziell für die legendäre „Prinz Heinrich Fahrt“ (1.840 km) gebauten Rennwagen – der „Prinz Heinrich“ Typ 22/86. Eine Sensation folgte: Ferdinand Porsche, Eduard Fischer und Heinrich Graf Schönefeld belegten die ersten drei Plätze bei der Fahrt 1910. Somit galt der Wagen bei vielen als erster richtiger Sportwagen und ging in Serienausführung. Die Marke Austro Daimler gewann zunehmend an Bedeutung. Die Erfolgsgeschichte ging weiter ... u.a. mit dem Tourenwagen für Stadt und Land Typ 18/24 (Bj. 1911), der als „Kaiserwagen“ in die Geschichte einging, und dem unglaublich siegreichen Rennwagen Sascha ADS-R (Bj. 1922), benannt nach dem Filmproduzenten Graf Alexander „Sascha“ Kolowrat.

1923 verließ Ferdinand Porsche das Unternehmen und ging als Vorstandsmitglied zur Daimler-Motoren-Gesellschaft nach Stuttgart. Die Sonderausstellung beleucht

et seine Gründe für den Ausstieg, die weitere Geschichte der Weltmarke unter der Leitung von Ing. Karl Rabe und natürlich die bahnbrechenden Erfindungen sowie Umstrukturierungen während des Ersten Weltkrieges. Jakob Iglhauer, Geschäftsführer der Ferdinand Porsche Erlebniswelten fahr(T)raum ist fasziniert von der neuen Ausstellung: „Wir freuen uns sehr, unseren BesucherInnen etwas ganz Besonderes bieten zu können. Wir haben sehr viel Energie in die Sonderausstellung zur Weltmarke Austro Daimler gesteckt, sogar ein neues Gebäude dafür gebaut und sind stolz darauf, noch nie gezeigte Exponate präsentieren zu können, wie z.B. einen ADG Geländewagen, den ET13 Postbus, die Draisine und unterschiedliche Motoren, u.a. die bahnbrechenden Aviatik-Motoren 6-Zylinder 350 PS und den Hansa Brandenburg C1 mit 225 PS; zudem noch den ADR-Motor mit 6-Zylinder und 70 PS, Feldbahnmotoren mit 3,5 und 6 PS und den M12-Bootsmotor.“

Wir bedanken uns bei allen Leihgebern recht herzlich.

Die Sonderausstellung läuft von 24. Juli 2020 bis 29. September 2021 und ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

VOM STADION INS STUDIO

Christian Maislinger ist wieder ein „Mattseer“.

Sowohl der Wohn- als auch der Betriebsstandort ist seit heuer wieder seine Heimatgemeinde Mattsee. Die Redaktion des „Gemeindelebens“ spricht mit Christian über die „Rückkehr“.

Christian, Du bist nun wieder zurück in Mattsee. Wie kam es dazu?

Es waren glückliche Umstände. Meine Partnerin Theresa, ebenfalls eine Mattseerin, und ich hatten die Möglichkeit, über die Baulandsicherung der Gemeinde ein leistbares Grundstück zu bekommen und konnten demnach nach sechs gemeinsamen Jahren in Seeham wieder nach Mattsee zurückkehren. Mein Fotostudio habe ich 15 Jahre lang in Salzburg und Hallein betrieben; ich war aber schon länger auf der Suche nach neuen passenden Räumlichkeiten. Nachdem im Frühjahr das ehemalige Stallgebäude des ehemaligen Sturmbauern an der Salzburgerstraße frei wurde, habe ich mich kurzfristig für Mattsee auch als Betriebsstandort entschieden.



Was spricht für Mattsee?

Was das Wohnen betrifft, liegt es ja klar auf der Hand: wenn man als Mattseer die Möglichkeit hat, in Mattsee zu bleiben, dann ist das ein Glücksfall. Nur hat Mattsee einfach wenig Platz und Grundstücke und zudem sind die wenigen bebau-

baren Flächen teuer und für junge Mattseer nicht leistbar. Hier hat uns das Baulandsicherungsprojekt der Gemeinde geholfen.

Was das Fotostudio angeht: ich bin die vergangenen 10 Jahre Tag für Tag von Mattsee nach Hallein gefahren. Abgesehen vom Aufwand ging auch viel Zeit verloren. In Kauf genommen hatte ich es auch, weil auf der Strecke das Sportzentrum Rif lag, das ich regelmäßig auch für mein Hobbytraining in Anspruch nehmen konnte.

Ist der Standort Mattsee für das Fotostudio ideal?

Ich bin vom Standort des Studios nicht sehr abhängig. Die meisten meiner Aufträge habe ich auswärts abzuwickeln. Ich freue mich aber sehr über das neue Studio in Mattsee. Ich hatte in den vergangenen Monaten die Möglichkeit das neue Studio mit viel Eigenarbeit so zu gestalten, wie ich es schon immer wollte.

Wie kamst Du eigentlich zum Fotografieren?

Nachdem ich verletzungsbedingt meine Sportlerlaufbahn beenden musste, stellte sich die Frage, was mach ich jetzt? Nachdem ich auch schon zweifacher Vater war, gab es zu einem Brotberuf keine Alternativen. Dass es das „Fotografieren“ wurde, habe ich möglicherweise meinem Papa zu verdanken. Fotografieren war auch schon immer seine Leidenschaft.

In welchem Metier ist es schwieriger Erfolg zu haben – im Sport oder im Beruf als Fotograf?

Das ist schwer zu sagen. Ohne Talent ist es im Sport schwer nach vorne zu kommen. Aber es ist auch viel Einsatz notwendig. Ähnlich ist es auch im Beruf des Fotografen.



Was waren Deine größten Erfolge?

Im Sport die österreichischen Meistertitel und die Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften in der Leichtathletik. Im Beruf: Im Vorjahr der Titel als „bester Fotograf Österreichs in der Kategorie Werbung“. Einen schönen Auftrag bekam ich 2018: den Auftrag für die Erstellung des Jungbauernkalenders 2019.

Kontakt Daten

Christian Maislinger photography
Seeblickstrasse 1
5163 Mattsee
Tel.: 0664 3233968
office@maislinger-christian.at
www.maislinger-christian.at

Studio

Ochsenharing 1
5163 Mattsee

Weitere Fotos

www.maislinger-christian.at

Lieber zu Hause feiern?
Wir sind gern mit dabei ...

Catering

Feste & Parties ...
Hochzeiten ...
Firmenfeiern ...
Seminarverpflegung ...

Mit unserer über 20-jährigen Erfahrung in Catering und Event-Gastronomie helfen wir Ihnen gerne, Ihrer Veranstaltung den passenden kulinarischen Rahmen zu geben.

Speisen & Getränke ... Personal & Equipment ...
alles was Sie brauchen - zuverlässig & professionell aus einer Hand.

www.stiftskeller-mattsee.at

... und freuen uns auf Ihre Anfrage!

Tel. (+43) 650 926 23 73
kontakt@stiftskeller-mattsee.at
www.stiftskeller-mattsee.at

GUTES von hier anderswo

108 JAHRE FRISEUR ELHAF
STEFANIE ELHAF
SIE & ER · BEAUTY & HAIR

EINFACH AUGENFÄLTCHEN GLÄTTEN

MIT ANTI-AGING LIFTING PADS

IN NUR WENIGEN MINUTEN!

Anwendung „Anti-Aging lifting pads“
+ Wimpern färben
+ 1x Anti-Aging lifting pads für zu Hause
STATT 26,-
NUR 19,-

Anwendung „Anti-Aging lifting pads“
+ Augenbrauen formen und färben
+ 1x Anti-Aging lifting pads für zu Hause
STATT 24,-
NUR 17,-

www.friseur-elhaf.com
06217/5280

MEISTER BETRIEB

FORD KUGA

BEI LEASING JETZT AB
€ 21.990,-*

Ford Kuga: Kraftstoffverbrauch kombiniert 14 – 7,0 l | CO₂-Emission kombiniert 32 – 163 g/km (Prüfverfahren: WLTP)

Max Lampelmaier GmbH
Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee
☎ +43 6217 5221-0 ✉ info@lampelmaier.at
🌐 www.lampelmaier.at

Symbolfoto. *) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbereitstellung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt, MwSt und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.09.2020 bei Ford Credit Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Härtlichte-, Vollkasko-, Unfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Generali Versicherung AG Österreich). Berechnungsbeispiel am Modell Kuga Trend 5-Türer 1.5 EcoBoost 120 PS FWD: Barzahlungsbetrag € 21.990,-, Leasingangabe/Vorauszahlung € 6.591,-, Laufzeit 36 Monate, 10.000 Kilometer/Jahr, Restwert € 18.920,-, monatliche Rate € 78,91, Sollzinssatz 2,75 %, Effektivzinssatz 3,40 %, Bearbeitungsgebühr € 156,-, gesetzl. Vertragsgebühr € 94,38, zu zahlender Gesamtbetrag € 23.452,25, Gesamtkosten € 1.462,25. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Angebot der Santander Consumer Bank. Bankliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes, unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Reinhaltungsverband Trumerseen, mit Sitz in Mattsee, Zellhof 7 wird eine Stelle (40 Std./Woche) für eine(n) Kanalfacharbeiter/in ausgeschrieben.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise Schlosser, Installateur, Landwirtschaft oder Bauwesen
- EDV-Kenntnisse (MS Office,...)
- Selbstständiges Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung (u.a. Ausbildung Kanalfacharbeiter/in, etc.)
- Bereitschaftsdienst auch an Sonn- /Feiertagen in regelmäßigen Abständen

- Abgeleiteter Präsenz-, bzw. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger

Diese(r) Mitarbeiter(in) wird für die Arbeiten in allen Bereichen der Klär- und Kanalisationsanlagen benötigt.

Vorwiegend wird dieser im Außendienst (Kanäle, Pumpwerke, Hausanschlüsse,...) aber auch im Innendienst zur Verwaltung der Kanalisationsanlagen herangezogen.

Weiterbildungen in den Fachgebieten Klär- und Kanalwärter müssen durchgeführt und abgeschlossen werden. Führerschein B und Freu-

de am Kontakt mit der Bevölkerung sind erforderlich.

Die Anstellung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz HD, Entlohnungsgruppe p.

Die tatsächliche Einstufung richtet sich nach dem Alter und der Qualifikation. Dienstbeginn sollte der 1. Jänner 2021 sein.

Schriftliche Bewerbung richten Sie bis spätestens 30. Oktober 2020 an den

Reinhaltungsverband Trumerseen

Geschäftsführer Karl Kreuzhuber
5163 Mattsee, Zellhof 7
office@rhv-trumerseen.at
06217 5337

Corona-Virus: Verhaltensregeln

Regelmäßig Hände waschen mit Wasser und Seife

Abstand halten

Mund-Nasen-Maske tragen, wenn vorgeschrieben oder Abstand halten nicht möglich ist

Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder Ellenbeuge

Kein Händeschütteln, kein Begrüßungsbussi

Vor dem Urlaub: Über die Situation in der Urlaubsregion informieren (www.bmela.gv.at)

Wenn man sich krank fühlt: Zu Hause bleiben und 1450 anrufen oder Hausarzt telefonisch kontaktieren

Auf die Symptome achten:

- Trockener Husten
- Halsschmerzen
- Kurzatmigkeit
- Mit oder ohne Fieber
- Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns

Bei Symptomen: Gesundheits hotline 1450
Allgemeine Gesundheitsfragen zu Covid-19: 0800 555 621
Bürgerservice des Gesundheitsministeriums: 0800 201 611

Informiert bleiben www.salzburg.gv.at

RUND UM GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Wahlarzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	Dr. Al-Zaher Amer FIRST Floor Passauer Straße 30	dentalpraxis@munditia.at www.munditia.at 06217 208 55
Heilmassagen	Ambrusch Manfred Wiesenweg 54	manfred.ambrusch@gmail.com 0664 207 35 54
Allgemeinmedizin	Dr. Biack Gregor Marktplatz 3	06217 7247
Allgemeinmedizin	Dr. Bliem Annette FIRST Floor Passauer Straße 30	06217 202 00 www.drannettebliem.com
Allgemeinmedizin, Behandlung nach FDM	Dr. Planitzer Richard FIRST Floor Passauer Straße 30	ordination@bewegen-was-geht.at www.bewegen-was-geht.at 0677 61 22 55 16
Ashtanga-, prä-postnatal Yogalehrerin	Brandstötter Claudia	namaste@yogamantra.at www.yogamantra.at 0660 596 90 02
Medizinische Heilmasseurin	Fasching Christine Ochsenharing 2/8	christine_fasching@outlook.de 0650 263 19 62
Physiotherapie und Osteopathie	Felder Nadja FIRST Floor Passauer Straße 30	nadja.felder@osteopath.at www.osteopath.at 0664 638 08 50
Ernährungsberatung und Fastenbegleitung	Mag. Fegerl Christine Ramooser Straße 50	info@lebensimpulse.info www.lebensimpulse.info 0676 612 46 06
Logopädin	Fink Ines BA BSc Fisching 6	kontakt@logopaediefink.at www.logopaediefink.at 0650 203 72 19
Herzens Schamane	Geisler Johannes Aug 31	geisler.johannes@aon.at www.herzens-schamane.at 0664 503 05 22
Massage Graf Heilmasseure	Graf Ferdinand DI (FH) Ramooser Straße 52	mobile.massage.graf@gmail.com 0650 364 68 68
Lebens- und Sozialberater	Graf-Wilhelm Gabriele Steinbachweg 4	gabriela.graf-wilhelm@sbg.at 0660 501 81 21 oder 06217 6929
Yogalehrerin, schamanische Energiearbeit (schamanische Einzelsitzungen)	Gruber Christina Aug 31	info@yoga-ganesha.at www.yoga-ganesha.at 0660 299 11 24
Dipl. Energetikerin nach TCM, emotionaler Balance, Schüssler Mineralstoffberaterin	Helminger Sandra Außerhof 39	info@lebebewusst-sh.at www.lebebewusst-sh.at 0676 320 06 29
Lebensberaterin mit Diplom, Persönlichkeitstrainerin & Kids Coach, Aufstellungsleiterin, Expertin für Veränderungsprozesse, eingetragene Supervisorin	Josel Ulrike Christa Haus der Gesundheit Köstendorfer Landesstraße 6	kontakt@ulrikejosel.at www.ulrikejosel.at 0664 113 82 13

Gesundheitstrainer, energetische Körperarbeit	Jurak Sascha Karl Brunnenweg 9	sascha@mindfulmoves.eu www.nuadthaiyogasalzburg.at 0660 655 88 55
Kinesiologie, Astrologie, System in Balance® Coach	Klaunzer-Binder Gildis Moorbad 15	office.klaunzer-binder@sbg.at www.kinesiologie-balance.at 0664 469 33 42
Kinesiologie und Energiearbeit für Mensch und Tier	Laimer Barbara Münsterholzstraße 19	laimerb@gmx.at 0664 140 88 44
Psychotherapeutin	Mag. Laimer-Schroll Petra Federleicht & Löwenstark FIRST Floor Passauer Straße 30	beratung@federleicht-loewenstark.com www.federleicht-loewenstark.com 0650 855 00 55
Physiotherapie und Training Freiraum Mattsee	Mag. Leobacher Waltraud und Scharnagl Anna Marktplatz 6	info@gsundhaus.net www.freiraum-mattsee.at 0664 422 22 98 (W. Leobacher) 0660 116 19 15 (A. Scharnagl)
Logopädin	Loewe Anna, BSc MA Salzburger Straße 21	www.logopaedie-loewe.at mail@logopaedie-loewe.at 0670 601 61 48
Mediation, Konfliktcoaching	Mag.jur. Meiche Andrea PMM Unerseeweg 2	info@gemeinsamloesen.at www.gemeinsamloesen.at 0660 183 98 28
Fitness, Gesundheit, Entspannung / Wohlfühlen für Mama und Kind	Neuhofer Stephanie Haus der Gesundheit Köstendorfer Landesstraße 6	stephanie@naturfamilie.at www.naturfamilie.at 0677 635 10 83 5
Trager - ganzheitliche Körperarbeit®	Neumayr Gertraud Salzburger Straße 25	gertraud.neumayr@sbg.at www.trager.at 06217 6077 oder 0650 390 30 33
Physiotherapie	Pertiller Thomas Strandbadstraße 4a	office@physiopertiller.at www.physiopertiller.at 06217 21012
Klinische- und Gesundheitspsychologin	MMag. Pira Tanja federleicht & Löwenstark FIRST Floor Passauer Straße 30	beratung@federleicht-loewenstark.com www.federleicht-loewenstark.com 0650 788 28 87
Fachpraxis für spirituelle Arbeit, Humanenergetikerin, Akashachronik lesen - Lösen von Blockaden	Racz Isabell Haus der Gesundheit Köstendorfer Landesstraße 6	office@hausdergesundheit.at www.hausdergesundheit.at 0664 342 04 74
Kinder-Ergotherapeutin	Dr. Reichartzeder Angelika, MEd MSc FIRST Floor Passauer Straße 30	info@reichartzeder.at www.reichartzeder.at 0664 502 55 22
Kinder- und Jugendheilkunde	Dr. med. univ. Ribeiro Susanne FIRST Floor Passauer Straße 30	www.kinderarzt-salzburg.net 0664 883 34 56 3

Klinscher- und Gesundheitspsychologe	Mag. Roithner Andreas Ramooser Straße 5	andreas.roithner@gmx.at www.psychologeroithner.at 0650 870 63 19
Masseurin und Energetikerin	Rud Sandra Maria Haus der Gesundheit Köstendorfer Landesstraße 6	aromapraxis-sandra.rud@gmx.at www.sandra-rud.com 0664 457 08 08
Apotheke	Mag. Schätz Birgit Marktplatz 2	office@tassilo-apotheke.at www.tassilo-apotheke.at 06217 5275
Veranstaltungsorganisation im medizinischen Bereich	Schöchrl Christine, MSc Schöchrl medical education GmbH Ramooser Straße 15	office@medical-education.at www.medical-education.at 06217 207 28
Zürcher Ressourcen Modell ZRM®, PSI-Theorie	Mag. Schug Hedwig Unerseeweg 2	info@hedwigschug.at 0699 115 89 80 0
Psychotherapeutin (in Ausbildung unter Supervision) für Kinder, Jugendliche & Erwachsene	Mag. Staudinger Daniela FIRST Floor Passauer Straße 30	info@psychotherapie-staudinger.at 0677 628 61 32 3
Lebens-, Sozial- und Paarberatung	Strebel-Bürki Brigitte Rohrerweg 4c	brigitte.strebel@aon.at 0664 194 79 27
beActive3 Spa Therapie	Stuppner Thomas Die Galerie der Sinne Passauer Straße 11	info@beActive3.at www.beActive3.at 0664 460 19 07 oder 0664 194 79 27
Dipl. Qi Gong Lehrerin Cranio-sacrale Körperarbeit, Klangschalen Bespielungen	Wimmer Johanna Ochsenharing 40	johanna.wimmer@live.de www.johannawimmer.at 0664 590 99 67
Bowtech Practitioner Körper im Einklang	Winter Michaela Passauer Straße 23	mauggi.winter@gmail.com 0664 248 12 13
Dipl. Kinesiologin	Wohlsein Nicole Unerseeweg 2	kinesiologie@zumwohlsein.at www.zumwohlsein.at 0676 488 23 10
Physiotherapeut daobalance	Wundsam Martin Bajuwarenweg 2	physiomattsee@sbg.at www.daobalance.at 06217 205 20
Allgemeinmedizin Wahlärztin	Dr. Wundsam Rosa Passauer Straße 30	dr.wundsam@daobalance.at www.daobalance.at 0699 811 40 29 2
Arzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde	Dr. Zimmermann Klaus Münsterholzstraße 19	www.dr-zimmermann.at 06217 6500

Veranstaltungen und Termine **siehe online: www.mattsee.at**

Aktuelle Informationen, Verordnungen und Veranstaltungen können Sie auch einfach und direkt auf Ihr Mobiltelefon mittels Push-Benachrichtigung der Gem2Go-App bekommen. Einfach die Gem2Go App herunterladen, Mattsee auswählen und schon sind sie informiert.

Aufgrund der Covid-19 Pandemie wird derzeit kein Veranstaltungskalender abgedruckt. Wir bitten um Verständnis.

BERGMESSE AKTIV & GESUND

Zum Abschluss und als Dank für das aktive Jahr findet auch heuer wieder am Montag, 26. Oktober eine Bergmesse am Buchberg in Mattsee statt. Im Anschluss an die

Bergmesse treffen wir uns zur Einker im Gasthof Alpenblick. Wir freuen uns auf eine besinnliche Stunde und auf ein geselliges Beisammensein.

Treffpunkt: 9.15 Uhr im Bajuwarengelöft Mattsee/Weyerbucht für den gemeinsamen Aufstieg Beginn der Bergmesse mit Stiftspropst Franz Lusak: 11 Uhr

LEONARDO KUNSTAKADEMIE



Wegen der Corona-Situation führen wir heuer keine Vernissagen durch. Gleichzeitig möchten wir nicht darauf verzichten, die im Rahmen des Kunststudiums XXIV und der Leonardo Meisterklasse entstandenen Arbeiten im Atelier der Leonardo Kunstakademie einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Studienabschluss Kunststudium XXIV

„Bildnerische Gestaltung – Malerei und Grafik“

Samstag, 10. Oktober von 19 bis 21 Uhr

Sonntag, 11. Oktober von 9 bis 17 Uhr

Ausstellung im Atelier der Leonardo Kunstakademie, Schloss Mattsee

Leonardo Meisterklasse

Samstag, 24. Oktober von 19 bis 21 Uhr

Sonntag, 25. Oktober von 9 bis 16 Uhr

Montag, 26. Oktober 2020 von 9 bis 16 Uhr

Ausstellung im Atelier der Leonardo Kunstakademie, Schloss Mattsee

Unter der künstlerischen Leitung von Prof. Hannes Baier werden die Studierenden individuell gefördert, um sich am Kunstmarkt mit völlig eigenständigen Arbeiten behaupten zu können. Wir freuen uns auf interessierte Besucherinnen und Besucher. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.leonardo-kunstakademie.at

Alle Maßnahmen und Vorschriften betreffend Corona werden selbstverständlich eingehalten.

Redaktionsschluss für die Dezember/Jänner-Ausgabe: 1. November

Beiträge per E-Mail an noon@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise
auf www.mattsee.at oder bei Frau Alexandra Noor, Msc. Telefon: 06217 7885 14.

IMPRESSUM:

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 6/2020

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindeweg 1

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schwarzmayer, buergermeister@mattsee.at

Layout: Alexandra Noor, MSc